

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **G**

AUSSENHANDEL

Reihe 8

Aussenhandel des Auslandes

Afghanistan

Ausländische Statistik: bis 1964

Deutsche Statistik: bis 1965



Bestellnummer: G 8/280

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen	4
Methodische Vorbemerkung	5
T a b e l l e n t e i l	
I. Statistik Afghanistans	
1. Außenhandel Afghanistans und mit der Bundesrepublik Deutschland	7
2. Außenhandel Afghanistans nach Ländergruppen und ausgewählten wichtigen Ländern	8
3. Außenhandel Afghanistans nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten	9
4. Einfuhr Afghanistans im Rahmen ausländischer Hilfslieferungen aus wichtigen Bezugsgebieten .	10
5. Außenhandel Afghanistans nach CST-Teilen	11
6. Einfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren aus wichtigen Bezugsgebieten	12
7. Ausfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren nach wichtigen Absatzgebieten	17
II. Statistik der Bundesrepublik Deutschland	
1. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Afghanistan	20
2. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Afghanistan nach CST-Teilen	21
3. Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Afghanistan an wichtigen Waren	22
4. Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Afghanistan an wichtigen Waren	22
III. Vergleich zwischen den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik Afghanistans und der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland	24
IV. Statistik Afghanistans	
1. Außenhandel Afghanistans mit dem Ostblock	27
2. Außenhandel Afghanistans an wichtigen Waren mit dem Ostblock	28

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Mill. = Millionen

St = Stück

% = Prozent

m = Meter

qm = Quadratmeter

Ein Strich (-) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Einfuhr oder Ausfuhr nicht stattgefunden hat.

Eine Null (0) besagt, daß weniger als die Hälfte der Einheit, die an der betreffenden Stelle nachgewiesen wird, ein- oder ausgeführt wurde.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl heißt, daß die Angabe nicht gemacht werden kann, weil der Nachweis fehlt.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" kenntlich gemacht, eine teilweise durch das Wort "darunter". Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fußnoten stehen jeweils am Ende der betreffenden Tabelle.

Erschienen im November 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

DM 1,50

Übersicht über noch lieferbare Berichte siehe Seite 32 und 33.

Allgemeine Erläuterungen

Außenhandel:

Als Außenhandel gilt allgemein der grenzüberschreitende Warenverkehr zwischen dem Erhebungsgebiet und dem Ausland. Er wird entweder als Generalhandel oder als Spezialhandel nachgewiesen. Der Generalhandel umfaßt alle in ein Land eingehenden und alle aus diesem Land ausgehenden Waren, mit Ausnahme der durchgeführten Waren. Er enthält somit auch die Einfuhr von Waren auf Lager (z.B. Zoll- und Freihafenlager) und die Ausfuhr unbearbeiteter ausländischer Waren aus Lager.

Spezialhandel:

Der Spezialhandel umfaßt in der Einfuhr im wesentlichen nur die unmittelbare Einfuhr aus dem Ausland und die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr des Zollgebietes eines Landes und zur Veredelung im Zollgebiet, also die Waren, die im eigenen Land verbraucht oder weiterverarbeitet werden sollen.

Der Spezialhandel umfaßt in der Ausfuhr im wesentlichen die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr des Zollgebietes dieses Landes sowie die Ausfuhren nach Veredelung im Zollgebiet, also die Waren, die im eigenen Land erzeugt oder weiterverarbeitet worden sind und ausgeführt werden.

Warengruppierung:

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach der Gliederung des "Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel" (CST). Die einzelnen Positionen dieses Verzeichnisses stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Warenpositionen der nationalen Warensystematik dar.

Die Warenbenennungen sind gekürzt wiedergegeben. Der vollständige Text dieses Warenverzeichnisses kann vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden bezogen werden.

Nachweis des Partnerlandes in der Einfuhr:

Herstellungsland ist das Land, in dem die Ware geerntet, gefördert, gewonnen, erzeugt oder in einer solchen Weise bearbeitet worden ist, daß sich eine wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit ergeben hat.

Einkaufsland ist das Land, in dem die im Ausland ansässige Person, mit der der Einfuhrvertrag abgeschlossen worden ist, ihren Sitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware ohne weitere als durch die Beförderung bedingten Aufenthalte in Durchfuhrländern in das Einfuhrland versandt worden ist, ohne in den Durchfuhrländern Gegenstand eines Handelsgeschäftes gewesen zu sein.

in der Ausfuhr:

Verbrauchsland ist das Land, in dem die Ware gebraucht oder verbraucht oder weiterverarbeitet werden soll.

Käuferland ist das Land, in dem die im Ausland ansässige Person, mit der der Ausfuhrvertrag abgeschlossen worden ist, ihren Sitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Empfangsland ist das Land, nach dem die Ware aus dem Ausfuhrland ohne weitere als die durch die Beförderung bedingten Aufenthalte in Durchfuhrländern versandt wird, ohne in diesen Ländern Gegenstand eines Handelsgeschäftes gewesen zu sein.

Wertangaben:

Nachgewiesen wird im allgemeinen der Grenzübergangswert, das ist der Wert der Ware frei Grenze des berichtenden Landes (bei der Einfuhr ohne Eingangsabgaben). Im Seeverkehr entspricht dem Grenzübergangswert bei der Einfuhr der cif-Wert, bei der Ausfuhr der fob-Wert.

Mengenangaben:

Die Menge der Ware wird in der Regel nach Gewichtseinheiten ausgewiesen.

Als Gewicht wird meistens das Reingewicht angegeben, das ist das Gewicht der Ware ohne Umschließungen, jedoch mit solchen inneren Umschließungen, mit denen zusammen in der Regel die Ware beim Kleinverkauf oder Einzelverkauf in die Hand des Käufers übergeht. Demgegenüber versteht man unter Rohgewicht einer Ware das Gewicht mit sämtlichen Umschließungen.

Methodische Vorbemerkung

1. Allgemeines: Im Abschnitt I wird der Warenverkehr Afghanistans mit dem Ausland dargestellt. Die Angaben sind der amtlichen Außenhandelsstatistik Afghanistans¹⁾ entnommen. Zugrunde liegt das Wirtschaftsjahr, das mit dem 21. März des jeweiligen Jahres beginnt.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit Afghanistan ist aufgrund der Ergebnisse der deutschen Außenhandelsstatistik im Abschnitt II wiedergegeben. Abschnitt III zeigt eine Gegenüberstellung der Angaben über den gegenseitigen Warenverkehr nach den Ergebnissen beider Länderstatistiken. Im Abschnitt IV folgen Angaben über den Handelsverkehr Afghanistans mit dem Ostblock nach der afghanischen Außenhandelsstatistik.

2. Gebietsumfang:

- a) Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Afghanistans umfaßt das Staatsgebiet.

In der deutschen Außenhandelsstatistik gilt für die Länderposition "Afghanistan" der gleiche Gebietsumfang.

- b) Das Erhebungsgebiet der deutschen Außenhandelsstatistik bezieht sich auf die Bundesrepublik Deutschland, bis 5.7.1959 ohne das Saarland.

In der Außenhandelsstatistik Afghanistans wird unter der Länderposition "Germany" nur der Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland dargestellt.

3. Die Außenhandelsstatistik Afghanistans weist den Generalhandel nach, die der Bundesrepublik Deutschland den Spezialhandel. Die Einfuhrstatistik Afghanistans umfaßt neben den kommerziellen Bezügen gesondert die Einfuhren im Rahmen ausländischer Hilfslieferungen (loan and grant imports), die ihrerseits wieder nach Investitionsgütern und Konsumgütern unterteilt werden. Der Transitverkehr ist in den Außenhandelsergebnissen Afghanistans enthalten, erreicht aber keinen nennenswerten Umfang.

4. Die Warengruppierung in der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt nach dem "Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel" (CST). Die "ex-Positionen" geben nur einen Hinweis auf die Zuordnung innerhalb des CST-Verzeichnisses, ohne jedoch in Umfang und Benennung mit der internationalen Systematik voll übereinzustimmen.

5. Die Länderangaben beziehen sich in der afghanischen Statistik in der Einfuhr auf das Herstellungsland, in der Ausfuhr auf das Land der letzten Bestimmung, das im allgemeinen dem Verbrauchsland entspricht.

In der deutschen Statistik werden die Ergebnisse der Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern, die der Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern dargestellt.

Die Länderzuordnung in der Übersicht nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OECD erfolgt nach dem Stand vom Januar 1965.

6. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar (Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob).

Die in den Abschnitten I, III und IV (Statistik Afghanistans) in US-\$ aufgeführten Werte sind den Originalquellen¹⁾ entnommen.

In den Abschnitten II und III (Deutsche Statistik) erfolgten die Angaben in US-\$ aufgrund der Veröffentlichungen "Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland".

1) Quellen: a) Afghanistan's Foreign Trade 1335 bis 1342 (1956 bis 1963),
b) A Summary of Afghanistan's Trade in 1343 (1964).

1. Außenhandel Afghanistans¹⁾
und mit der Bundesrepublik Deutschland

Jahr ²⁾	Einfuhr insgesamt ³⁾	Einfuhr ohne ausl.Hilfs- lieferungen	Ausfuhr insgesamt	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß	Warenverkehr m.d.Bundesrep.Deutschland		
					Einfuhr ⁴⁾	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß
Mill.US-\$							
1956	46,2	44,5	51,3	+ 5,1	1,2	1,9	+ 0,7
1957	57,5	47,2	58,9	+ 1,4	1,6	3,5	+ 1,9
1958	72,8	52,1	46,4	- 26,4	2,4	2,7	+ 0,2
1959	80,9	45,1	60,4	- 20,6	2,3	3,9	+ 1,5
1960	86,8	49,2	49,9	- 36,9	3,2	5,2	+ 2,0
1961	99,1	49,1	53,4	- 45,7	3,6	5,6	+ 2,0
1962	115,9	59,4	58,9	- 57,0	4,0	4,3	+ 0,3
1963	125,7	61,9	69,0	- 56,7	3,9	2,8	- 1,1
1964	141,4	66,9	70,7	- 70,7	6,7	5,9	- 0,8

Anmerkung: Afghanistan stand im Jahre 1963 in der Welteinfuhr mit 0,09 % an 82. Stelle und in der Weltausfuhr mit 0,09 % an 89. Stelle

1) Generalhandel.- 2) Wirtschaftsjahr, beginnend am 21. März der genannten Berichtsjahre.- 3) Einschl. ausländischer Hilfslieferungen, siehe Tabelle I. 4.- 4) Einfuhr ohne Hilfslieferungen.

I. Statistik Afghanistans

2. Außenhandel Afghanistans nach Ländergruppen und ausgewählten wichtigen Ländern

G e b i e t	1962		1963		1964					
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	
	Mill. US-\$							%		
OECD-Mitgliedsländer	18,5	20,9	20,9	23,5	22,5	21,0	- 1,5	33,7	29,6	
EWG-Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter:										
Bundesrep. Deutschland	4,0	4,3	3,9	2,8	6,7	5,9	- 0,8	10,1	8,3	
EFTA-Länder ¹⁾	1,4	7,6	2,0	9,5	2,1	6,3	+ 4,2	3,1	8,9	
Sonstige Länder in Europa	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kanada	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereinigte Staaten	5,7	9,0	6,4	11,2	4,5	8,8	+ 4,3	6,7	12,4	
Japan	7,4	.	8,6	.	9,2	.	- 9,2	13,8	.	
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	9,0	8,0	12,3	13,0	13,0	17,7	+ 4,7	19,4	25,0	
Europa	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mittelamerika	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Südamerika	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien ²⁾	9,0	8,0	12,3	13,0	13,0	17,7	+ 4,7	19,4	25,0	
Australien u. Ozeanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ostblock	27,2	26,2	21,9	28,2	23,5	26,8	+ 3,3	35,1	37,9	
Europa	26,4	25,6	20,6	27,0	22,6	25,5	+ 2,9	33,8	36,1	
Asien ³⁾	0,8	0,6	1,3	1,1	0,9	1,3	+ 0,4	1,3	1,8	
Sonstiges ⁴⁾	4,7	4,0	6,9	4,3	7,9	5,2	- 2,7	11,8	7,3	
Insgesamt ⁵⁾	59,4	58,9	61,9	69,0	66,9	70,7	+ 3,8	100	100	

1) Nur Großbritannien.- 2) Ohne Japan u. Volksrep. China.- 3) Volksrep. China, Polen und Bulgarien; diese Länder sind zusammengefaßt ausgewiesen.- 4) Nicht einzeln ausgewiesene Länder.- 5) Einfuhr ohne Hilfslieferungen.

3. Außenhandel Afghanistans nach wichtigen

Bezugs- und Absatzgebieten¹⁾

Lfd. Nr.	Herstellungs-(Ursprungs-)land Verbrauchsland	1962	1963	1964	
		Mill.US-\$		%	
	Einfuhr ²⁾	59,4	61,9	66,9	100
	davon aus:				
1.	Sowjetunion	21,2	16,1	19,0	28,4
2.	Japan	7,4	8,6	9,2	13,8
3.	Indien	8,8	10,5	8,0	12,0
4.	<u>Bundesrep. Deutschland</u>	4,0	3,9	6,7	10,1
5.	Pakistan	0,2	1,9	4,9	7,4
6.	Vereinigte Staaten	5,7	6,4	4,5	6,7
7.	Tschechoslowakei	5,2	4,5	3,6	5,4
8.	Großbritannien	1,4	2,0	2,1	3,1
9.	Volksrep.China, Polen und Bulgarien ³⁾	0,8	1,3	0,9	1,3
	Übrige Länder	4,7	6,7	7,9	11,8
	Ausfuhr	58,9	69,0	70,7	100
	davon nach:				
1.	Sowjetunion	23,0	21,3	22,5	31,8
2.	Indien	8,0	9,1	11,8	16,7
3.	Vereinigte Staaten	9,0	11,2	8,8	12,4
4.	Großbritannien	7,6	9,5	6,3	8,9
5.	<u>Bundesrep. Deutschland</u>	4,3	2,8	5,9	8,3
6.	Pakistan	.	3,9	5,9	8,3
7.	Tschechoslowakei	2,6	5,8	3,0	4,3
8.	Volksrep. China, Polen und Bulgarien ³⁾	0,6	1,1	1,3	1,8
	Übrige Länder	3,9	4,4	5,2	7,5

1) Geordnet nach der Höhe des Wertes 1964.- 2) Ohne Hilfslieferungen.- 3) Volksrep. China, Polen und Bulgarien sind zusammengefaßt ausgewiesen.

4. Einfuhr Afghanistans im Rahmen ausländischer
Hilfslieferungen aus wichtigen Bezugsgebieten

Herstellungs- (Ursprungs-)land	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	1 000 US-\$								
Hilfslieferungen insgesamt	1 723	10 294	20 666	35 880	37 621	49 987	56 533	63 807	74 523
a) Investitionsgüter	1 723	6 489	15 105	24 450	31 544	43 497	51 570	51 502	59 146
davon aus:									
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	6 543
Sowjetunion	1 723	6 489	15 105	18 938	24 699	32 915	47 252	40 707	43 680
Vereinigte Staaten	-	-	-	5 512	6 845	10 582	4 318	10 795	5 423
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	1 500
Sonstige Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	2 000
b) Konsumgüter	-	3 805	5 561	11 431	6 077	6 490	4 963	12 305	15 377
davon aus:									
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	844
Sowjetunion	-	-	1 954	5 159	6 077	2 286	4 048	7 081	2 540
Vereinigte Staaten	-	3 805	3 607	6 271	-	4 204	915	5 225	11 992

5. Außenhandel Afghanistans nach CST-Teilen

CST-Teil	Warenbenennung	1962	1963	1964	
		Mill.US-\$			%
	Einfuhr ¹⁾	59,4	61,9	66,9	100
	davon:				
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	6,6	5,6	10,4	15,5
1	Getränke und Tabak	0,3	0,4	0,3	0,4
2	Rohstoffe	1,1	1,5	2,1	3,1
3	Mineralische Brennstoffe	5,7	6,5	7,5	11,2
4	Tier. und pflanzl. Fette und Öle	.	.	.	.
5	Chemische Erzeugnisse	1,9	4,9	3,9	5,8
6	Bearbeitete Waren	16,3	19,8	17,4	26,1
7	Maschinen und Fahrzeuge	5,1	7,4	8,1	12,2
8	Sonstige bearbeitete Waren	5,4	6,0	9,0	13,5
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	.	.	.	.
0-9	Nicht nach CST-Teilen zuzuordnen	17,1	9,7	8,1	12,2
	Ausfuhr	58,9	69,0	70,7	100
	davon:				
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	16,6	14,6	19,4	27,4
1	Getränke und Tabak	.	.	.	.
2	Rohstoffe	33,8	45,7	42,0	59,4
3	Mineralische Brennstoffe	.	.	.	.
4	Tier. und pflanzl. Fette und Öle	.	.	.	.
5	Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.
6	Bearbeitete Waren	7,6	6,4	8,7	12,3
7	Maschinen und Fahrzeuge	.	.	.	.
8	Sonstige bearbeitete Waren	.	.	.	.
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	.	.	.	.
0-9	Nicht nach CST-Teilen zuzuordnen	0,8	2,2	0,6	0,8

1) Ohne Hilfslieferungen.

I. Statistik Afghanistans

6. Einfuhr Afghanistans ¹⁾ an ausgewählten Waren aus wichtigen Bezugsgebieten

CST- Position	Warenbenennung Herstellungs-(Ursprungs-)land	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Einfuhr	.	59 388	.	61 903	.	66 853
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	.	6 642	.	5 624	.	10 385
ex061	Zucker	19 992	2 378	10 607	1 215	35 895	5 700
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	6	3
	Sowjetunion	19 985	2 378	10 604	1 214	35 792	5 604
	Pakistan	7	0	-	-	.	23
074.1	Tee	5 800	3 736	5 464	3 713	6 275	4 182
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	11	8	4	4
	Indien	4 338	2 791	4 235	2 967	5 170	3 489
	Volksrep. China, Polen u. Bulgarien ²⁾	458	239	479	232	479	273
	Sowjetunion	340	298	366	304	291	245
	Japan	573	362	279	149	127	68
1	Getränke und Tabak	.	268	.	350	.	297
12	Tabak und Tabakwaren	.	268	.	350	.	297
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	3	.	0	.	0
	Vereinigte Staaten	.	210	.	275	.	240
	Großbritannien	.	37	.	26	.	33
	Indien	.	12	.	38	.	10
2	Rohstoffe	.	1 062	.	1 547	.	2 063
ex267.0-1	Gebrauchte Kleidung	.	1 062	.	1 547	.	2 063
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	0	-	-	.	10
	Vereinigte Staaten	.	1 006	.	1 519	.	2 009
	Großbritannien	.	9	-	-	.	31
	Indien	.	35	.	11	.	7
3	Mineralische Brennstoffe	.	5 704	.	6 522	.	7 491
332	Erdöldestillationserzeugnisse	.	5 704	.	6 522	.	7 491
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	6	.	15	.	6
	Sowjetunion	.	4 082	.	5 178	.	5 258
	Pakistan	.	23	.	22	.	1 394
	Vereinigte Staaten	.	551	.	517	.	46
	Großbritannien	.	24	.	36	.	19
4	Tier. und pflanzl. Fette und Öle	.	.	.	.	.	.
5	Chemische Erzeugnisse	.	1 863	.	4 903	.	3 870

6. Einfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren
aus wichtigen Bezugsgebieten

CST- Position	Warenbenennung Herstellungs-(Ursprungs-)land	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
541	Medizin.u.pharm. Erzeugnisse	.	1 294	.	2 118	.	2 553
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	550	.	803	.	685
	Großbritannien	.	70	.	89	.	78
	Vereinigte Staaten	.	62	.	86	.	46
	Indien	.	3	.	4	.	12
	Sowjetunion	.	5	.	17	.	12
ex5	Sonstige chem. Erzeugnisse	.	569	.	2 785	.	1 317
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	132	.	84	.	168
	Pakistan	.	5	.	241	.	712
	Großbritannien	.	189	.	326	.	208
	Indien	.	103	.	1 971	.	47
	Vereinigte Staaten	.	51	.	12	.	32
	Volksrep.China, Polen u.Bulgarien ²⁾	.	0	.	31	.	29
	Sowjetunion	.	24	.	19	.	21
6	Bearbeitete Waren	.	16 276	.	19 818	.	17 444
629.1	Reifen, Luftschläuche usw.	<u>1000 St</u>	122	<u>1000 St</u>	206	<u>1000 St</u>	166
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	3	138	5	103	3	30
	Japan	44	866	100	1 537	60	803
	Großbritannien	27	128	52	410	46	134
	Vereinigte Staaten	26	1 111	14	540	3	94
	Indien	17	229	15	49	31	39
652	Baumwollgewebe	<u>1000 m</u>	36 033	<u>1000 m</u>	31 518	<u>1000 m</u>	31 508
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	9	5	35	11	4	3
	Indien	21 156	2 652	20 956	2 280	22 752	2 294
	Pakistan	477	69	646	98	4 338	727
	Sowjetunion	13 454	2 002	8 792	1 180	3 478	632
	Japan	541	151	965	255	706	192
653	Andere Gewebe	30 881	6 083	22 077	5 644	24 391	5 801
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	86	19	5	11	83	65
	Japan	21 033	3 988	16 918	3 540	17 311	3 851
	Indien	8 765	1 605	3 398	1 291	5 374	971
	Pakistan	47	16	1 089	248	999	212
	Großbritannien	36	56	49	122	53	136

I. Statistik Afghanistans

6. Einfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren
aus wichtigen Bezugsgebieten

CST- Position	Warenbenennung Herstellungs-(Ursprungs-)land	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
67/68/69	Metall und Metallwaren a.n.g.	.	1 413	.	2 162	.	2 179
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	231	.	400	.	338
	Japan	.	74	.	155	.	418
	Pakistan	.	28	.	347	.	339
	Großbritannien	.	185	.	193	.	311
	Sowjetunion	.	560	.	504	.	142
	Tschechoslowakei	.	68	.	115	.	142
ex66	Sonstige Waren aus nicht metallischen Mineralien	.	1 281	.	5 189	.	4 431
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	36	.	463	.	184
	Japan	.	599	.	1 427	.	1 448
	Pakistan	.	20	.	445	.	660
	Indien	.	203	.	636	.	285
	Sowjetunion	.	24	.	380	.	94
	Volksrep.China, Polen u.Bulgarien ²⁾	.	2	.	60	.	75
	Großbritannien	.	18	.	151	.	61
7	Maschinen und Fahrzeuge	.	5 089	.	7 410	.	8 141
71	Nichtelektr. Maschinen	.	543	.	671	.	1 299
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	201	.	87	.	477
	Japan	.	51	.	150	.	359
	Indien	.	93	.	91	.	92
	Großbritannien	.	89	.	22	.	74
	Sowjetunion	.	23	.	118	.	67
	Vereinigte Staaten	.	2	.	100	.	66
72	Elektr. Maschinen, App., Geräte	.	1 157	.	1 361	.	1 976
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	240	.	273	.	393
	Großbritannien	.	165	.	203	.	363
	Japan	.	27	.	52	.	273
	Indien	.	27	.	8	.	13
	Tschechoslowakei	.	-	.	10	.	5
	Vereinigte Staaten	.	48	.	8	.	4
732.1	Personenkraftwagen	<u>St</u> 564	1 193	<u>St</u> 960	2 115	<u>St</u> 1 045	2 302
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	130	182	109	241	242	485
	Sowjetunion	321	733	632	1 358	622	1 399
	Vereinigte Staaten	88	248	182	456	130	357
	Großbritannien	12	14	6	13	7	20

6. Einfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren
aus wichtigen Bezugsgebieten

CST- Position	Warenbenennung Herstellungs-(Ursprungs-)land	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
732.2 bis 5/9	Sonstige Motorfahrzeuge	<u>St</u> 224	907	<u>St</u> 555	1 807	<u>St</u> 385	1 057
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	31	71	33	49	16	30
	Vereinigte Staaten	85	450	281	1 031	164	618
	Sowjetunion	97	356	230	636	101	358
	Japan	1	13	.	25	102	46
ex733.1	Fahrräder	5 221	133	10 700	255	17 852	506
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	350	13
	Großbritannien	1 925	63	3 013	115	9 402	360
	Indien	110	1	453	11	4 490	63
	Japan	2 675	58	3 640	65	3 130	62
	Sowjetunion	508	11	3 568	64	180	1
ex73	Sonstige Transportmittel und Zubehör	<u>t</u> .	1 157	<u>t</u> .	1 202	<u>t</u> .	1 001
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	92	.	137	.	185
	Vereinigte Staaten	.	793	.	693	.	454
	Pakistan	.	4	.	56	.	83
	Großbritannien	.	50	.	63	.	71
	Indien	.	26	.	28	.	56
	Japan	.	76	.	81	.	52
8	Sonstige bearbeitete Waren	.	5 350	.	6 016	.	9 016
812	San.hyg.Artikel, Heizkessel usw.	.	663	.	777	.	3 097
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	566	.	633	.	2 870
	Volksrep.China, Polen u. Bulgarien ²⁾	.	1	.	17	.	44
	Großbritannien	.	36	.	10	.	34
	Japan	.	5	.	10	.	25
	Indien	.	15	.	17	.	21
		<u>1000 Paar</u>		<u>1000 Paar</u>		<u>1000 Paar</u>	
851.0	Schuhe	1 436	1 418	1 712	1 490	2 496	1 846
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	73	101	17	43	42	130
	Sowjetunion	564	587	528	602	774	727
	Japan	355	289	533	261	407	294
	Vereinigte Staaten	74	28	154	141	753	255
	Pakistan	5	9	170	176	230	230

I. Statistik Afghanistans

6. Einfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren aus wichtigen Bezugsgebieten

CST- Position	Warenbenennung Herstellungs-(Ursprungs-)land	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
ex8	Sonstige Fertigwaren	.	3 269	.	3 749	.	4 073
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	558	.	426	.	623
	Japan	.	525	.	884	.	1 323
	Indien	.	435	.	573	.	350
	Sowjetunion	.	283	.	282	.	232
	Pakistan	.	2	.	75	.	110
	Vereinigte Staaten	.	661	.	96	.	83
	Großbritannien	.	150	.	112	.	79
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	.	.	.	.	.	.
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond.genannt	.	17 136	.	9 712	.	8 147
	darunter aus:						
	Bundesrep. Deutschland	.	850	.	50	.	15
	Sowjetunion	.	9 696	.	3 871	.	4 118
	Tschechoslowakei	.	4 932	.	4 145	.	3 322
	Volksrep.China, Polen u. Bulgarien ²⁾	.	419	.	713	.	302

1) Ohne Hilfslieferungen.- 2) Volksrep. China, Polen und Bulgarien sind zusammengefaßt ausgewiesen.

I. Statistik Afghanistans

7. Ausfuhr Afghanistans an ausgewählten Warennach wichtigen Absatzgebieten

CST- Position	Warenbenennung Verbrauchsland	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Ausfuhr	.	58 892	.	68 990	.	70 685
0	Lebende Tiere u. Nahrungsmittel	.	16 625	.	14 646	.	19 399
051.4/5/9	Frische Früchte	11 593	1 699	20 093	2 895	45 027	5 724
	davon nach:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-
	Pakistan	-	-	15 990	2 119	31 229	3 379
	Indien	1 204	250	4 097	775	13 753	2 341
	Sowjetunion	10 389	1 449	6	1	45	4
051.7/052	Nüsse und Trockenfrüchte	38 018	14 909	26 906	11 524	30 260	13 478
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	22	12	1	0	86	56
	Indien	13 670	6 524	10 273	6 294	13 656	7 854
	Sowjetunion	20 719	5 666	10 567	2 824	10 770	3 322
	Pakistan	-	-	3 121	1 089	5 205	1 885
	Vereinigte Staaten	858	1 182	48	28	15	26
054/055	Frisch- und Dörrgemüse	66	16	496	227	3 231	197
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-
	Pakistan	-	-	289	28	3 184	172
	Tschechoslowakei	65	15	37	1	24	6
	Indien	1	1	166	198	3	1
1	Getränke und Tabak	.	.	.	.	.	.
2	Rohstoffe	.	33 847	.	45 692	.	41 978
		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>	
211	Häute und Felle, roh	1 452	1 427	2 232	2 166	1 940	1 957
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	42	35	-	-	-	-
	Sowjetunion	837	865	1 057	1 163	1 018	1 100
	Indien	133	67	366	268	472	372
	Tschechoslowakei	180	202	245	254	135	125
ex212.0	Karakul-Felle	1 727	11 928	2 211	16 834	1 540	12 454
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	33	233	-	-	0	0
	Vereinigte Staaten	1 043	7 196	1 135	9 881	1 037	8 223
	Großbritannien	652	4 498	1 075	6 952	501	4 212
ex212.0	Andere Pelzfelle	503	285	852	483	504	310
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	.	0	-	-	-	-
	Sowjetunion	429	237	551	380	324	185
	Großbritannien	21	17	92	29	134	99
	Tschechoslowakei	49	28	209	74	36	21

I. Statistik Afghanistans

7. Ausfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren

nach wichtigen Absatzgebieten

CST- Position	Warenbenennung Verbrauchsland	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
221	Ölsaaten und Ölfrüchte	14 350	2 165	23 427	3 449	19 223	3 547
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	10	1	7	2
	Sowjetunion	6 421	1 111	11 879	1 857	13 710	2 386
	Volksrep. China, Polen u. Bulgarien ¹⁾	1 629	70	1 620	291	1 541	325
	Pakistan	-	-	648	197	734	312
	Indien	339	224	483	233	333	258
	Tschechoslowakei	5 788	493	8 751	864	2 718	243
ex262	Wolle	6 364	7 612	5 720	7 415	4 573	6 151
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	23	10	64	38	8	11
	Sowjetunion	5 220	6 458	3 969	5 519	4 153	5 369
	Vereinigte Staaten	388	576	255	781	236	524
	Tschechoslowakei	403	318	1 386	1 000	115	175
	Großbritannien	330	249	35	17	20	36
263.1	Rohbaumwolle	11 376	8 428	17 119	12 637	21 043	14 935
	davon nach:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	3 141	1 701
	Sowjetunion	9 643	7 173	12 733	9 388	13 691	10 104
	Tschechoslowakei	1 333	951	3 242	2 401	3 295	2 428
	Volksrep. China, Polen u. Bulgarien ¹⁾	400	304	800	594	792	630
	Großbritannien	-	-	-	-	125	73
	Indien	-	-	343	254	-	-
	<u>1000 Rollen</u>			<u>1000 Rollen</u>		<u>1000 Rollen</u>	
ex291.9-3	Därme	2 121	1 251	2 770	1 715	2 548	1 603
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	584	318	231	142	141	88
	Tschechoslowakei	160	89	130	78	49	27
	Volksrep. China, Polen u. Bulgarien ¹⁾	-	-	65	41	143	80
	<u>t</u>			<u>t</u>		<u>t</u>	
ex292.4	Heilkräuter	448	751	2 671	994	1 947	1 021
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	0	0
	Indien	444	747	1 249	732	1 337	878
	Pakistan	-	-	1 160	177	514	76
3	Mineralische Brennstoffe	.	.	.	.	.	.
4	Tier, u. pflanzl. Fette und Öle	.	.	.	.	.	.
5	Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.
6	Bearbeitete Waren	.	7 608	.	6 411	.	8 725

I. Statistik Afghanistans

7. Ausfuhr Afghanistans an ausgewählten Waren nach wichtigen Absatzgebieten

CST- Position	Warenbenennung Verbrauchsland	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
		<u>1000 qm</u>		<u>1000 qm</u>		<u>1000 qm</u>	
ex657.5	Teppiche und Läufer	369		396	6 411	533	8 725
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	116	3 098	156	2 507	227	3 852
	Großbritannien	158	2 800	106	1 595	101	1 788
	Vereinigte Staaten	1	10	0	1	1	18
	Indien	-	-	5	44	1	7
	Sowjetunion	-	-	2	26	0	4
	<u>t</u>	<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
7	Maschinen und Fahrzeuge	.	.	.	.	.	.
8	Sonstige bearbeitete Waren	.	.	.	.	.	.
9	Waren u. Vorg., n.nach Besch. gegl.	.	.	.	.	.	.
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond. genannt	.	812	.	2 241	.	582
	darunter nach:						
	Bundesrep. Deutschland	.	552	.	103	.	193
	Volksrep.China, Polen u. Bulgarien ¹⁾	-	-	.	101	.	163
	Pakistan	-	-	.	209	.	49
	Indien	.	142	.	205	.	41
	Sowjetunion	.	88	.	113	.	13
	Großbritannien	-	-	.	855	-	-
	Vereinigte Staaten	-	-	.	452	.	0

1) Volksrep. China, Polen u. Bulgarien sind zusammengefaßt ausgewiesen.

II. Statistik der Bundesrepublik Deutschland

1. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Afghanistan¹⁾

J a h r	Afghanistan als Herstellungsland bzw. Verbrauchsland			Afghanistan als Einkaufsland bzw. Käuferland		
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß 2)
Mill. US-\$						
1950	0,0	0,2	+ 0,2	0,0	.	.
1951	1,9	2,0	+ 0,1	1,9	.	.
1952	1,3	2,2	+ 0,8	1,3	2,1	+ 0,9
1953	4,6	3,5	- 1,1	4,1	3,4	- 0,6
1954	3,5	3,7	+ 0,1	2,1	3,6	+ 1,5
1955	4,6	4,0	- 0,7	1,0	3,9	+ 3,0
1956	3,7	8,4	+ 4,7	0,7	8,3	+ 7,6
1957	7,8	4,4	- 3,4	2,0	4,3	+ 2,3
1958	6,4	3,7	- 2,6	1,9	3,7	+ 1,8
1959	11,2	3,4	- 7,8	2,5	3,4	+ 0,8
1960	11,8	4,9	- 6,9	2,5	4,8	+ 2,3
1961	10,9	6,7	- 4,1	3,2	6,5	+ 3,3
1962	14,0	4,8	- 9,3	3,2	4,7	+ 1,4
1963	17,8	7,0	- 10,8	4,6	6,9	+ 2,3
1964	13,5	8,1	- 5,4	4,5	8,0	+ 3,5
1965	13,7	9,3	- 4,4	4,9	9,2	+ 4,2

1) Der Anteil Afghanistans am Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland betrug im Jahre 1965 in der Einfuhr (Herstellungsland) 0,1 % und in der Ausfuhr (Verbrauchsland) 0,1 %. Der Größe nach nimmt Afghanistan damit in der Einfuhr die 82. Stelle und in der Ausfuhr die 86. Stelle unter den Partnerländern im Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland ein.- 2) Errechnet aus Werten in 1 000 US-\$.

2. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland

mit Afghanistan¹⁾ nach CST-Teilen

CST-Teil	Warenbenennung	1963	1964	1965	
		1 000 US-\$			%
	Einfuhr	17 784	13 464	13 700	100
	davon:				
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	6	14	21	0,2
1	Getränke und Tabak	-	-	-	-
2	Rohstoffe	12 673	8 381	9 110	66,5
3	Mineralische Brennstoffe	-	-	-	-
4	Tier. und pflanzl. Fette und Öle	-	-	-	-
5	Chemische Erzeugnisse	-	-	-	-
6	Bearbeitete Waren	5 099	5 043	4 462	32,6
7	Maschinen und Fahrzeuge	3	6	5	0,0
8	Sonstige bearbeitete Waren	0	2	6	0,0
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	3	18	96	0,7
	Ausfuhr	7 014	8 062	9 294	100
	davon:				
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	11	6	81	0,9
1	Getränke und Tabak	8	23	45	0,5
2	Rohstoffe	11	68	28	0,3
3	Mineralische Brennstoffe	28	25	70	0,8
4	Tier. und pflanzl. Fette und Öle	0	0	13	0,1
5	Chemische Erzeugnisse	1 209	1 320	1 154	12,4
6	Bearbeitete Waren	975	1 034	1 968	21,2
7	Maschinen und Fahrzeuge	3 042	3 819	5 063	54,5
8	Sonstige bearbeitete Waren	1 004	1 392	811	8,7
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	726	375	61	0,7

1) Afghanistan als Herstellungs- bzw. Verbrauchsland.

II. Statistik der Bundesrepublik Deutschland

3. Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Afghanistan¹⁾ an wichtigen Waren

GST- Position	Warenbenennung	1963		1964		1965	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Einfuhr	.	17 784	.	13 464	.	13 700
	darunter:						
212	Pelzfelle, roh	395	11 431	230	7 169	216	7 034
263.1	Rohbaumwolle	93	59	-	-	2 102	1 259
291.9-3	Därme, Blasen u. Magen v. Tieren	118	1 168	125	1 211	83	808
657.5-1	Gekn. Teppiche aus Wolle usw.	723	4 853	722	4 818	567	4 164

1) Afghanistan als Herstellungsland.

4. Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Afghanistan¹⁾ an wichtigen Waren

GST- Position	Warenbenennung	1963		1964		1965	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Ausfuhr	.	7 014	.	8 062	.	9 294
	darunter:						
512	Organische chem. Erzeugnisse	53	72	117	184	39	32
531.0-1	Synthet.org.Farbst., natürl. Indigo	31	77	37	102	72	175
541.7	Arzneiwaren	217	679	246	723	191	695
62	Kautschukwaren a.n.g.	57	82	39	54	83	110
678.4	Druckrohrleit.f.Wasserkraftw.	-	-	-	-	1 005	570
691	Metallkonstruktionen und Teile	305	136	51	36	340	87
693.1-2	Kabel, Seile usw. a. Kupferdraht	32	28	47	57	159	182
695.2	And. Werkzeuge a.unedl. Metallen	63	91	62	104	66	129
698	And.bearb.Waren a.unedl. Metall.	173	145	269	169	199	132
711.5	Kolbenverbrennungsmotoren, ausgen. f. Luftfahrzeuge	8	25	35	114	45	101
715.1	Werkzeugmasch.z.Bearb.v.Metall	30	84	25	58	49	128
717.1	Textilmaschinen	42	168	546	472	121	325
718.2-9	Maschinen und Apparate z. Drucken	168	337	1	2	3	9
718.4-2	Masch.f.Erdbau. usw., Bergbau	2	3	47	56	124	230
719.2-1	Flüssigkeitspumpen	14	31	59	198	53	194
719.3-1	Masch.u.App.z.Heben, Fördern	40	90	13	20	114	207
722.1	Generatoren, Motoren, Umformer	21	66	83	212	52	150
722.2	Ger.z.Schl., Öff.v.el. Stromkr.	72	207	160	527	83	222

4. Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland
nach Afghanistan an wichtigen Waren

CST- Position	Warenbenennung	1963		1964		1965	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
723.1	Isol.Drähte, Kabel usw. f. El.	610	647	189	154	298	351
724.9-1	El. Geräte f. Drahtnachr. Techn.	5	82	4	63	71	668
724.9-9	Sende-, Empfangs-, Funkmeßgeräte	14	138	21	317	53	360
729.1-2	Elektrische Akkumulatoren	148	96	255	158	108	76
731	Schienenfahrzeuge	-	-	134	94	100	130
732.1	Personenkraftwagen	191 ^{a)}	365	283 ^{a)}	454	140 ^{a)}	248
732.3	Last- und Lieferkraftwagen	7 ^{a)}	11	21 ^{a)}	43	38 ^{a)}	297
732.8-9	Teile u. Zubeh.f.Kraftfahrzeuge	26	45	31	79	51	138
812.4-2	Beleucht.Körper a.unedl. Mat.	154	210	235	333	142	186
841	Bekleidung	18	180	22	212	11	116
861	Feinmech.u.opt. Erzeugnisse	22	163	38	262	10	112
961	Nicht in Umlauf bef. Münzen	368	555	44	62	-	-

1) Afghanistan als Verbrauchsland.- a) = Stück.

III. Vergleich zwischen den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik Afghanistans
und der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland

Einfuhr Ausfuhr	1962	1963	1964
	Mill. US-\$		

Warenverkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach Afghanistans

Statistik Afghanistans¹⁾

Einfuhr (Generalhandel) aus der
Bundesrepublik Deutschland
als Herstellungsland 2)

4,0 3,9 6,7

Deutsche Statistik

Ausfuhr (Generalhandel) nach Afghanistan
als Verbrauchsland

4,8 7,0 8,1

Ausfuhr (Spezialhandel) nach Afghanistan
a. als Verbrauchsland

4,8 7,0 8,1

davon:

nach Afghanistan zum Verbrauch gemeldet
und verkauft

4,7 6,9 8,0

an andere Länder als das Verbrauchsland
Afghanistan verkauft

0,1 0,1 0,1

b. als Käuferland

4,7 6,9 8,0

darunter:

zum Verbrauch in anderen Ländern
als dem Käuferland Afghanistan gemeldet

0,0 0,0 0,0

Warenverkehr von Afghanistan nach der Bundesrepublik Deutschland

Statistik Afghanistans¹⁾

Ausfuhr (Generalhandel) nach der
Bundesrepublik Deutschland
als Verbrauchsland

4,3 2,8 5,9

Deutsche Statistik

Einfuhr (Generalhandel) aus Afghanistan
als Herstellungsland

15,6 17,4 14,5

Einfuhr (Spezialhandel) aus Afghanistan
a. als Herstellungsland

14,0 17,8 13,5

davon:

in Afghanistan hergestellt und gekauft

3,2 4,6 4,5

von anderen Ländern als dem Herstellungs-
land Afghanistan gekauft

10,8 13,2 9,0

b. als Einkaufsland

3,2 4,6 4,5

darunter:

in anderen Ländern als dem Einkaufsland
Afghanistan hergestellt

0,0 0,0 0,0

1) Wirtschaftsjahr, siehe Fußnote 1, Tab. I. 1.- 2) Ohne Hilfslieferungen.

Anmerkung: Über die Vergleichbarkeit der gegenseitigen Außenhandelsergebnisse

Beim Vergleich der Angaben über den Warenverkehr zwischen zwei Partnerländern treten stets mehr oder weniger große Abweichungen auf, die im allgemeinen auf verschiedene Ursachen zurückzuführen sind.

1. Unterschiede zeitlicher Art

Zeitlich bedingte Abweichungen, die hauptsächlich beim kurzfristigen Vergleich der Außenhandelsergebnisse sichtbar werden, können sich außer bei einem langen Transportweg besonders dann ergeben, wenn eingeführte Waren zunächst in Zollagern, Freihafenlagern und dgl. eingelagert und erst nach einer mehr oder weniger langen Zeit in den freien Verkehr übernommen werden. Weist das betreffende Einfuhrland in seiner Außenhandelsstatistik nicht den Generalhandel, sondern den Spezialhandel nach, so erscheinen diese Waren erst zum Zeitpunkt ihrer Einfuhr in den freien Verkehr. Werden dagegen die betreffenden Waren aus dem Lager in ein anderes Land wieder ausgeführt, so gehen sie überhaupt nicht in die Statistik des Spezialhandels ein.

2. Unterschiede im Erhebungsumfang

Bei der Erfassung oder Nachweisung werden in den Außenhandelsstatistiken der verschiedenen Länder einzelne Handelsgeschäfte bzw. Warenverkehre unterschiedlich behandelt. Das gilt z.B. für Sendungen im Rahmen der Auslandshilfe, Kleinsendungen oder Geschenksendungen, Ein- und Ausfuhren von Strom, Gold und Münzen, Warenverkehre der im Berichtsgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte, Schiffsausrüstungen und -bedarf, Fischfänge durch ausländische Fahrzeuge usw..

3. Unterschiedlicher Nachweis der Bezugs- und Absatzgebiete

In den Außenhandelsstatistiken der einzelnen Länder werden für die Darstellung der Bezugs- und Absatzgebiete verschiedene Länderbegriffe zugrundegelegt (Einfuhr: Herstellungs-, Einkaufs- bzw. Versendungsland; Ausfuhr: Verbrauchs-, Käufer-, Bestimmungs- bzw. Empfangsland). Bei Anwendung unterschiedlicher Ländermerkmale wird der Vergleich der Außenhandelsstatistiken zweier Länder nur dann beeinflusst, wenn die Ware aus dem Herstellungsland nicht unmittelbar in das Verbrauchsland verbracht wird, sondern Drittländer als Mittler eingeschaltet sind. Auch bei korrespondierenden Ländermerkmalen können Abweichungen in den Fällen auftreten, in denen bei der Ausfuhr der Ware das endgültige Verbrauchsland noch nicht bekannt bzw. bei der Einfuhr der Ware das Ursprungsland nicht mehr klar erkennbar ist.

Ferner kommt es vor, daß bestimmte Warenverkehre, wie z.B. die Ein- und Ausfuhr von Postpaketen oder von Lieferungen für militärische Zwecke insgesamt zwar dem Werte nach erfaßt, aber nicht nach Bezugs- und Absatzgebieten aufgegliedert werden.

4. Unterschiedliche Bewertung

Die Wertermittlung einer Ware kann aufgrund nationaler Vorschriften in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein, das gilt besonders für überseeische Erzeugnisse (Kaffee, Kakao, Bananen usw.), für Erdölerzeugnisse und Kunstgegenstände sowie für Waren ohne Handelscharakter, für Waren im Veredelungsverkehr und für Warenaustausch zwischen einer Hauptfirma und ihren Niederlassungen im Ausland.

Zudem müssen - und das ist oft der Hauptgrund für die Abweichungen zwischen den korrespondierenden Wertangaben zweier Länder - bei der international üblichen Anschreibung der Einfuhr zu cif-Werten und der Ausfuhr zu fob-Werten die Einfuhrwerte um die anteiligen Verbringungskosten (Fracht, Versicherung) höher sein als die Ausfuhrwerte des Partnerlandes.

5. Unterschiede in den Warensystematiken

Nachdem die am Welthandel beteiligten Länder die Gliederung ihrer Warensystematiken in zunehmendem Maße dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST) bzw. dem Brüsseler Zollltarifschema angeglichen haben, ist die Zahl der Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Warenzuordnungen erheblich zurückgegangen. Sie haben praktisch nur noch in den Fällen eine gewisse Bedeutung, in denen die Länder ihre Ergebnisse ausschließlich nach nationalen Erfordernissen gliedern, oder in denen es sich um ausgesprochene Zuordnungsfehler handelt.

Inwieweit die eine oder andere der hier genannten oder weitere Ursachen für die bestehenden Abweichungen zwischen den Außenhandelsergebnissen zweier Länder maßgebend sind, läßt sich im allgemeinen aus den "Methodischen Vorbemerkungen" zu den Außenhandelsveröffentlichungen erkennen. Der Umfang ihrer Auswirkungen ist im einzelnen jedoch oft nicht zu bestimmen.

1. Außenhandel Afghanistans mit dem Ostblock

Herstellungs-(Ursprungs-)land Verbrauchsland	1962	1963	1964	
	Mill.US-\$			%
Einfuhr ¹⁾	59,4	61,9	66,9	100
darunter aus dem Ostblock	27,2	21,9	23,5	35,1
davon:				
Sowjetunion ²⁾	21,2	16,1	19,0	28,4
Tschechoslowakei ²⁾	5,2	4,5	3,6	5,4
Volksrep.China, Polen u. Bulgarien ³⁾	0,8	1,3	0,9	1,3
Ausfuhr	58,9	69,0	70,7	100
darunter nach dem Ostblock	26,2	28,2	26,8	37,9
davon:				
Sowjetunion	23,0	21,3	22,5	31,8
Tschechoslowakei	2,6	5,8	3,0	4,3
Volksrep.China, Polen u. Bulgarien ³⁾	0,6	1,1	1,3	1,8

1) Ohne Hilfslieferungen. - 2) Außerdem Hilfslieferungen, siehe Tabelle I. 4. - 3) Volksrepublik China, Polen und Bulgarien sind zusammengefaßt ausgewiesen.

IV. Statistik Afghanistans

2. Außenhandel Afghanistans an wichtigen Waren

mit dem Ostblock

CST- Position	Warenbenennung	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	<u>Sowjetunion</u>						
	<u>Einfuhr</u> ¹⁾	.	21 186	.	16 050	.	18 979
	darunter:						
061	Zucker	19 985	2 378	10 604	1 214	35 792	5 604
074.1	Tee	340	298	366	304	291	245
332	Erdöldestillationserzeugnisse	.	4 082	.	5 178	.	5 258
541	Medizin.u.pharm. Erzeugn.	.	5	.	17	.	12
ex5	Sonstige chem. Erzeugnisse	.	24	.	19	.	21
		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>	
629.1	Reifen, Luftschläuche usw.	0	5	8	199	1	12
		<u>1000 m</u>		<u>1000 m</u>		<u>1000 m</u>	
652	Baumwollgewebe	13 454	2 002	8 792	1 180	3 478	632
653	Andere Gewebe	258	53	93	39	58	13
		<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
67/68/ 69	Metalle u. Metallwaren a.n.g.	.	560	.	504	.	142
ex66	Sonstige Waren aus nichtmetallischen Mineralien	.	24	.	380	.	94
71	Nichtelektr. Maschinen	.	23	.	118	.	67
72	Elektr.Masch.,App., Geräte	.	26	.	9	.	4
		<u>St</u>		<u>St</u>		<u>St</u>	
732.1	Personenkraftwagen	321	733	632	1 358	622	1 399
732.2 bis 5/9	Sonstige Motorfahrzeuge	97	356	230	636	101	358
ex733.1	Fahrräder	508	11	3 568	64	180	2
ex73	Sonstige Transportmittel u.Zubehör	<u>t</u>	26	<u>t</u>	50	<u>t</u>	28
812	San.hyg.Artikel, Heizkessel usw.	.	15	.	23	.	6
		<u>1000 Paar</u>		<u>1000 Paar</u>		<u>1000 Paar</u>	
851.0	Schuhe	564	587	528	602	774	727
		<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
ex8	Sonstige Fertigwaren	.	283	.	282	.	232
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond.genannt	.	9 696	.	3 871	.	4 118
	<u>Ausfuhr</u>	.	23 047	.	21 269	.	22 486
	darunter:						
051.4/5/9	Frische Früchte	10 389	1 449	6	1	45	4
051.7/052	Nüsse und Trockenfrüchte	20 719	5 666	10 567	2 824	10 770	3 322

2. Außenhandel Afghanistans an wichtigen Waren
mit dem Ostblock

CST- Position	Warenbenennung	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	noch: Ausfuhr	noch: Sowjetunion					
211	Häute und Felle, roh	<u>1000 St</u> 837	865	<u>1000 St</u> 1 057	1 163	<u>1000 St</u> 1 018	1 100
ex212.0	Palzfelle, ausgen. Karakulfelle	429	237	551	380	324	185
221	Ölsaaten und Ölfrüchte	<u>t</u> 6 421	1 111	<u>t</u> 11 879	1 857	<u>t</u> 13 710	2 386
ex262	Wolle	5 220	6 458	3 969	5 519	4 153	5 369
263.1	Rohbaumwolle	9 643	7 173	12 733	9 388	13 691	10 104
ex657.7	Teppiche und Läufer	<u>1000 qm</u> -	-	<u>1000 qm</u> 2	26	<u>1000 qm</u> 0	4
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond.genannt	<u>t</u> .	88	<u>t</u> .	112	<u>t</u> .	13
	<u>Einfuhr¹⁾</u>	<u>Ischechoslowakei</u>					
	darunter:	.	5 213	.	4 533	.	3 632
541	Medizin.u.pharm. Erzeugnisse	-	-	.	2	.	10
ex5	Sonstige chem. Erzeugnisse	.	24	.	10	-	-
629.1	Reifen, Luftschläuche usw.	<u>1000 St</u> -	-	<u>1000 St</u> 2	1	<u>1000 St</u> -	-
652	Baumwollgewebe	<u>1000 m</u> 44	31	<u>1000 m</u> 47	36	<u>1000 m</u> 29	25
653	Andere Gewebe	12	11	8	1	.	5
67/68/69	Metalle und Metallwaren a.n.g.	<u>t</u> .	68	<u>t</u> .	115	<u>t</u> .	142
ex66	Sonstige Waren aus nicht-metallischen Mineralien	-	-	.	99	.	30
71	Nicht-elektrische Maschinen	.	89	.	22	.	35
72	Elektr.Masch., App., Geräte	-	-	.	10	.	5
732.2 bis 5/9	Motorfahrzeuge, ausgen. Pkw	<u>St</u> 1	0	<u>St</u> .	9	<u>St</u> -	-
ex73	Sonstige Transportmittel und Zubehör	<u>t</u> .	7	<u>t</u> .	5	<u>t</u> .	1
812	San.hyg.Artikel, Heizkessel usw.	.	0	.	18	.	14
851	Schuhe	<u>1000 Paar</u> 12	24	<u>1000 Paar</u> 5	7	<u>1000 Paar</u> 2	3
ex8	Sonstige Fertigwaren	<u>t</u> .	28	<u>t</u> .	51	<u>t</u> .	36
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond.genannt	.	4 932	.	4 145	.	3 322

IV. Statistik Afghanistans

2. Außenhandel Afghanistans an wichtigen Waren

mit dem Ostblock

CST- Position	Warenbenennung	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
		noch: Tschechoslowakei					
	<u>Ausfuhr</u>	.	2 571	.	5 764	.	3 027
	darunter:						
051.7/052	Nüsse und Trockenfrüchte	1 051	447	2 495	1 059	4	1
054/055	Frisch- und Dörrgemüse	65	15	37	1	24	6
		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>	
211	Häute und Felle, roh	180	202	245	254	135	125
ex212.0	Pelzfelle, ausgen. Karakulfelle	49	28	209	75	36	21
		<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
221	Ölsaaten und Ölfrüchte	5 788	493	8 751	864	2 718	243
ex262	Wolle	403	318	1 386	1 000	115	175
263.1	Rohbaumwolle	1 333	951	3 242	2 401	3 295	2 428
		<u>1000</u>		<u>1000</u>		<u>1000</u>	
ex291.2-3	Därme	<u>Rollen</u> 160	89	<u>Rollen</u> 130	78	<u>Rollen</u> 49	27
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond.genannt	<u>t</u>	28	<u>t</u>	33	<u>t</u>	-

Volksrep. China, Polen u. Bulgarien

	<u>Einfuhr</u> ¹⁾	.	798	.	1 290	.	856
	darunter:						
ex061	Zucker	-	-	-	-	11	6
074.1	Tee	458	239	479	232	479	273
541	Medizin.und pharm. Erzeugn.	-	-	.	11	-	-
ex5	Sonstige chem. Erzeugnisse	.	0	.	31	.	29
		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>	
629.1	Reifen, Luftschläuche	-	-	1	9	-	-
		<u>1000 m</u>		<u>1000 m</u>		<u>1000 m</u>	
653	Andere Gewebe als Baumwollgewebe	8	5	61	21	24	11
		<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
67/68/69	Metalle u. Metallwaren a.n.g.	.	4	.	48	.	46
ex66	Sonstige Waren aus nicht-metallischen Mineralien	.	2	.	60	.	75
71	Nicht elektr. Maschinen	.	20	.	1	-	-
72	Elektr. Masch., App., Geräte	.	9	.	1	.	.
		<u>St</u>		<u>St</u>		<u>St</u>	
732.1	Personenkraftwagen	-	-	1	1	-	-
732.2 bis 5/9	Sonstige Motorfahrzeuge	.	8	-	-	-	-

2. Außenhandel Afghanistans an wichtigen Waren

mit dem Ostblock

CST- Position	Warenbenennung	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	noch: Einfuhr	noch: Volksrep.China, Polen u. Bulgarien					
812	San.hyg.Artikel, Heizkessel usw.	.	1	.	17	.	44
		<u>1000 Paar</u>		<u>1000 Paar</u>		<u>1000 Paar</u>	
851	Schuhe	51	49	76	62	36	24
		<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
ex8	Sonstige Fertigwaren	.	40	.	62	.	44
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond.genannt	.	419	.	713	.	302
	<u>Ausfuhr</u>	.	570	.	1 144	.	1 259
	darunter:						
051.7/052	Nüsse und Trockenfrüchte	810	160	175	18	67	15
		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>		<u>1000 St</u>	
211	Häute und Felle, roh	<u>t</u> 35	35	<u>t</u> 48	98	<u>t</u> 37	41
221	Ölsaaten u. Ölfrüchte	1 629	70	1 620	291	1 541	325
263.1	Rohbaumwolle	400	304	800	594	792	630
		<u>1000 Rollen</u>		<u>1000 Rollen</u>		<u>1000 Rollen</u>	
ex291.9-3	Därme	-	-	65	41	143	80
		<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
ex292.4	Heilkräuter	-	-	-	-	20	6
ex0-9	Diverse Waren, nicht besond. genannt	-	-	.	101	.	163

1) Ohne Hilfslieferungen.

DER AUSSENHANDEL DES AUSLANDES

ist für folgende Länder und Berichtszeiten lieferbar (die erstgenannten Berichtszeiten beziehen sich auf die Angaben in den ausführlichen Übersichten nach Waren der ausländischen und die folgenden auf die der deutschen Außenhandelsstatistik):

EUROPA

Nr.	140	Belgien-Luxemburg	1957-1959; 1957-1959
	132	Bulgarien	1955-1957; 1957-1959
	208	Dänemark	1953-1960; 1958-1960
	168	Finnland	1957-1960; 1958-1960
	148	Frankreich	1956-1958; 1957-1959
	267	Griechenland	1962-1964; 1962-1964
	127	Großbritannien	1956-1958; 1956-1958
	247	Irland	1961-1963; 1962-1964
	269	Island	1962-1964; 1963-1965
	124	Italien	1956-1958; 1956-1958
	227	Jugoslawien	1961-1963; 1961-1963
	268	Malta	1963-1965; 1963-1965
	123	Niederlande	1956-1958; 1956-1958
	219	Norwegen	1960-1962; 1961-1963
	250	Österreich	1962-1964; 1962-1964
	133	Polen	1956-1958; 1957-1959
	265	Portugal	1962-1964; 1962-1964
	259	Schweden	1962-1964; 1962-1964
	260	Schweiz	1962-1964; 1962-1964
	170	Sowjetunion	1957-1959; 1958-1960
	246	Spanien	1961-1963; 1962-1964
	153	Tschechoslowakei	1956-1959; 1957-1959
	204	Türkei	1959-1960; 1958-1960
	197	Ungarn	1958-1960; 1958-1960

Scan-Anmerkung:
Original ist zu hell/dunkel,
bzw. schwach/unscharf

AFRIKA

	111	Ägypten	1956-1958; 1956-1958
	225	Äthiopien	1960-1962; 1961-1963
	128	Algerien	1957-1958; 1956-1958
	166	Angola	1957-1959; 1958-1960
	243	Kongo (Brazzaville)	1961-1963; 1962-1964
	234	Kongo (Léopoldv.)	1961-1963; 1961-1963
	276	Kenia, Uganda	1963-1965; 1963-1965
	272	Elfenbeinküste	1962-1964; 1963-1965
	236	Föderat.v.Rhodesien u. Njassaland	1961-1963; 1961-1963
	233	Gabun	1960-1963; 1961-1963
	209	Ghana	1960-1962; 1961-1963
	174	Liberia	1957-1959; 1958-1960
	218	Libyen	1960-1962; 1961-1963
	210	Madagaskar	1960-1962; 1961-1963
	224	Marokko	1960-1962; 1961-1963
	279	Mosambik	1963-1964; 1963-1965
	261	Nigeria	1962-1964; 1962-1964
	239	Sudan	1961-1963; 1962-1964
	172	Sierra Leone	1957-1959; 1958-1960
	249	Republik Südafrika	1961-1963; 1962-1964
	213	Togo	1960-1962; 1961-1963
	240	Tschad	1961-1963; 1962-1964
	245	Zentralafrikanische Republik	1961-1963; 1962-1964
	273	Tunesien	1962-1964; 1963-1965

AMERIKA

Nr.	270	Argentinien	1962-1964; 1963-1965
	175	Bolivien	1956-1959; 1958-1960
	263	Brasilien	1962-1964; 1962-1964
	150	Chile	1956-1958; 1957-1959
	257	Costa Rica	1961-1963; 1962-1964
	271	Dominikanische Republik	1962-1964; 1963-1965
	221	Ecuador	1960-1962; 1961-1963
	244	El Salvador	1961-1963; 1962-1964
	154	Guatemala	1956-1958; 1957-1959
	114	Haiti	1955-1957; 1956-1958
	230	Honduras (Rep.)	1960-1962; 1961-1963
	264	Kanada	1962-1964; 1962-1964
	242	Kolumbien	1961-1963; 1962-1964
	104	Kuba	1954-1956; 1956-1958
	235	Mexiko	1960-1962; 1961-1963
	251	Nicaragua	1961-1963; 1962-1964
	237	Nied.-Antillen	1961-1963; 1962-1964
	199	Panama	1958-1960; 1958-1960
	277	Paraguay	1962-1964; 1963-1965
	248	Peru	1960-1962; 1962-1964
	211	Surinam	1960-1962; 1961-1963
	274	Uruguay	1962-1964; 1963-1965
	238	Venezuela	1961-1963; 1962-1964
	126	Vereinigte Staaten	1956-1958; 1956-1958
	278	Jamaika	1963-1965; 1963-1965

ASIEN

	178	Aden	1957-1959; 1958-1960
	214	Birma	1959-1961; 1960-1962
	184	Brit.-Borneo	1958-1960; 1958-1960
	241	Ceylön	1962-1964; 1962-1964
	169	China (V.R.)	1957-1959; 1958-1960
	215	Cypern	1961-1963; 1961-1963
	217	Hongkong	1961-1963; 1961-1963
	256	Indien	1962-1964; 1962-1964
	232	Indonesien	1961-1962; 1961-1963
	226	Irak	1960-1962; 1961-1963
	160	Iran	1956-1958; 1957-1959
	222	Israel	1961-1963; 1961-1963
	258	Japan	1962-1964; 1962-1964
	266	Jordanien	1962-1964; 1962-1964
	262	Libanon	1961-1963; 1962-1964
	252	Macao	1961-1963; 1963-1964
	253	Malaya	1962-1964; 1962-1964
	229	Pakistan	1961-1963; 1961-1963
	171	Philippinen	1957-1959; 1958-1960
	138	Saudi-Arabien	1956-1958; 1957-1959
	212	Süd-Korea	1960-1962; 1961-1963
	255	Süd-Vietnam	1962-1964; 1962-1964
	231	Syrien	1961-1963; 1961-1963
	216	Taiwan	1960-1962; 1960-1962
	275	Thailand	1962-1964; 1963-1965
	280	Afghanistan	1962-1964; 1963-1965

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

	254	Australien	1962-1964; 1962-1964
	117	Neuseeland	1955-1957; 1956-1958

Diese Außenhandelsberichte des Auslandes können durch den Buchhandel oder unmittelbar vom Verlag W. Kohlhammer, Abteilung Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, Fernsprecher: Mainz 22344, Fernschreiber: 04187768, bezogen werden. Der Bezugspreis beträgt je nach Umfang ab DM 1,-- ausschließlich Versandkosten.